

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

Protokoll zur Pfarreienratssitzung am 14.11.2016 in Liebfrauen	Termin / Verantwortl.
Teilnehmer: s. anliegende Datei	
Begrüßung und geistliches Wort Nach der Begrüßung durch Ulla Knopp trug Walter Krechel als geistliches Wort den Text „Frage 100 Katholiken...“ vor.	
TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 12.09.2016 <ul style="list-style-type: none">• Das Protokoll wurde ohne Änderungen genehmigt.	
TOP 2 Terminplanung <i>Neujahrsempfang</i> <ul style="list-style-type: none">• Generell besteht die Anregung, den Neujahrsempfang reihum in allen Pfarreien auszurichten und mit einer Messe zu verbinden. Für 2017 wurde einstimmig beschlossen, den Neujahrsempfang für Freitag, 20.01. in Herz Jesu zu terminieren. An den gemeinsamen Gottesdienst um 18:30 Uhr wird sich ein gemütliches Zusammensein im Pfarrsaal anschließen. Der Pastoralausschuss Herz Jesu hat angeboten, sich um die Vorbereitungen zu kümmern und wird im Bedarfsfall Hilfe anfordern. <i>Feierlichkeiten 25 Jahre Basilika St. Kastor</i> <ul style="list-style-type: none">• Der TOP wird im PGR St. Kastor besprochen und die erforderlichen Vorbereitungen federführend von dort initiiert. Sofern Unterstützung benötigt wird, wird der PGR frühzeitig im Pfarreienrat um Unterstützung bitten.• Weihbischof Peters hat auf die schriftliche Anfrage, den Festgottesdienst zu leiten, bislang nicht reagiert. Im nächsten Step wird Bischof Bätzing angefragt. <i>Erstkommunion 2017</i> <ul style="list-style-type: none">• Es wurde vereinbart, den Empfang für die Jubilare am 22.04.2017 zentral für die Pfarreiengemeinschaft in St. Josef auszurichten. Ein entsprechender Hinweis wird im Pfarrbrief sowie in den regionalen Medien platziert. Zur Optimierung der Vorbereitung wird um verbindliche Anmeldungen gebeten. Renate Kneip hat angeboten, sich federführend um die Organisation zu kümmern. Vielen Dank dafür! <i>Sonstige Jubiläen / Termine</i> <ul style="list-style-type: none">• Die Priesterweihe von Florian Dienhart wird am 08.07. stattfinden. Da dieser Termin jedoch kurz vor den Sommerferien liegt, werden die Nach-Primizfeiern aller Voraussicht nach am 13.08. oder 27.08. stattfinden. Die finale Terminie-	

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

Protokoll zur Pfarreienratssitzung am 14.11.2016 in Liebfrauen	Termin / Verantwortl.																																
<p>rung erfolgt in Absprache zwischen Florian Dienhart und Pfarrer Wolff.</p> <p><i>Goldene Priesterjubiläen:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Am 05.03.2017 stehen 2 goldene Jubiläen an und werden wie folgt angemessen gewürdigt: Um 10:30 Uhr wird Helmut Kusche in Herz Jesu und Peter Bleeser um 11:30 Uhr in Liebfrauen ihren Festgottesdienst feiern. In beiden Fällen ist im Anschluss an die Messe ein Umtrunk vorgesehen. <p><i>Pfarrfeste</i></p> <ul style="list-style-type: none">• 2017 führt die Fronleichnamsprozession nach Herz Jesu. Aus diesem Grund wurde vereinbart, zugunsten des Fronleichnamfestes auf das gemütliche Beisammensein im Anschluss an den Festgottesdienst zum Herz-Jesu-Fest zu verzichten.• In St. Josef: 24./25.06.• In St. Menas: traditionell am Fronleichnamfest (15.06.)• In Liebfrauen und St. Kastor finden keine gesonderten Pfarrfeste statt. <p><i>Sitzungstermine 2017 und Festlegung geistliches Wort</i></p> <table border="1"><thead><tr><th colspan="4">Pfarreienratssitzung</th></tr><tr><th>Datum</th><th>Uhrzeit</th><th>Ort</th><th>Geistl. Wort</th></tr></thead><tbody><tr><td>23.01.2017</td><td>19:00 Uhr</td><td>Herz Jesu</td><td>Hermann-J. Vierbuchen</td></tr><tr><td>20.03.2017</td><td>19:00 Uhr</td><td>St. Josef</td><td>Gisela Watzke-Scholl</td></tr><tr><td>13.05.2017</td><td>10 - 17 Uhr</td><td>KLAUSUR</td><td></td></tr><tr><td>19.06.2017</td><td>19:00 Uhr</td><td>St. Kastor</td><td>Renate Kneip</td></tr><tr><td>18.09.2017</td><td>19:00 Uhr</td><td>Liebfrauen</td><td>Maria Kuhl</td></tr><tr><td>20.11.2017</td><td>19:00 Uhr</td><td>Herz Jesu</td><td>Ulla Knopp</td></tr></tbody></table>	Pfarreienratssitzung				Datum	Uhrzeit	Ort	Geistl. Wort	23.01.2017	19:00 Uhr	Herz Jesu	Hermann-J. Vierbuchen	20.03.2017	19:00 Uhr	St. Josef	Gisela Watzke-Scholl	13.05.2017	10 - 17 Uhr	KLAUSUR		19.06.2017	19:00 Uhr	St. Kastor	Renate Kneip	18.09.2017	19:00 Uhr	Liebfrauen	Maria Kuhl	20.11.2017	19:00 Uhr	Herz Jesu	Ulla Knopp	
Pfarreienratssitzung																																	
Datum	Uhrzeit	Ort	Geistl. Wort																														
23.01.2017	19:00 Uhr	Herz Jesu	Hermann-J. Vierbuchen																														
20.03.2017	19:00 Uhr	St. Josef	Gisela Watzke-Scholl																														
13.05.2017	10 - 17 Uhr	KLAUSUR																															
19.06.2017	19:00 Uhr	St. Kastor	Renate Kneip																														
18.09.2017	19:00 Uhr	Liebfrauen	Maria Kuhl																														
20.11.2017	19:00 Uhr	Herz Jesu	Ulla Knopp																														
<p>TOP 3 Sonstiges</p> <p><i>Info's aus Dekanatsratssitzung am 20.09.16</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Die zu erwartenden Auswirkungen der Synode wurden kurz angerissen, jedoch noch keine konkreten Aussagen getroffen.• Darüber hinaus wurden Vorschläge für Themenschwerpunkte zusammengestellt.• Ein besonderes Thema war die Wohnungssuche für Menschen, die aus der Sucht																																	

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

Protokoll zur Pfarreienratssitzung am 14.11.2016 in Liebfrauen	Termin / Verantwortl.
<p>herausgekommen sind. Die Pfarreien werden gebeten, Wohnraum zur Verfügung zu stellen.</p> <p><i>St. Martin</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Dank des erfolgreichen Sondierungsgesprächs ist der Martinsumzug für die nächsten Jahre gesichert. Manfred Gniffke hat zugesagt, dass der Hauptkostenpunkt (Wiederherstellungskosten) soweit gedrosselt wird, dass er für die Pfarreien bezahlbar ist. Auch das Martinspferd steht über längere Sicht zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Verwaltungsräte beantragen, den jeweiligen Pfarreienzuschuss für den Martinsumzug aufzustocken, so dass in Summe pro Jahr 1.200 € zur Verfügung stehen. <p><i>Diakonweihe Florian Dienhart</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Pfarrer Wolff hat in Abstimmung mit Florian Dienhart eine Stola in Auftrag gegeben, die sowohl während der Diakonatszeit als auch nach der Priesterweihe genutzt werden kann. Darüber hinaus steht auch die Beschaffung der liturgischen Bücher zur Diskussion. Die VR werden gebeten, die Übernahme der Kosten zu beschließen. <p><i>ACK-Bibelaktion 2017</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Der ACK führt seit längerem die Aktion „zu Gast bei anderen“ durch. In diesem Kontext ist die Idee entstanden, dass jede Konfession/Gemeinschaft eingeladen ist, in einem gebunden Buch handschriftlich das jeweilige Sonntagsevangelium niederzuschreiben, so dass eine gemeinsame Koblenzer Bibel entsteht. Diese Bibel soll von Sonntag zu Sonntag durch eine Delegation der unterschiedlichen Gemeinden an die nächste „Station“ weitergeben. Die Idee fand im Gremium allgemeinen Anklang. Es wurde beschlossen, dass wir uns als Pfarreiengemeinschaft beteiligen. Dennoch wäre es sinnvoll, dass wir mit einer Pfarrei beginnen und ggf. im Laufe der Aktion einen weiteren Sonntag übernehmen. Ein konkreter Beschluss wird in der nächsten Pfarreienratssitzung. <p><i>Vorschlag von Marion Hoffmann → Newsletter</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Es wurde beschlossen zu klären, ob die Homepage ein Herausfiltern der wesentlichen Inhalte technisch möglich ist. Frau Schäfer hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die redaktionelle Aufbereitung in Absprache und nach Zulieferung durch Frau Hoffmann zu übernehmen. Die Vorgehensweise wird am 21.11. im AK Internet hinsichtlich der technischen Umsetzung besprochen und Frau Hoffmann im Anschluss über das Gesamtergebnis informiert.	

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

Protokoll zur Pfarreienratssitzung am 14.11.2016 in Liebfrauen	Termin / Verantwortl.
<p><i>Aktueller Stand „englische Messe“</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Anfrage an das Seniorenheim St. Barbara, die englische Messe dort anzusiedeln, ist bei den Verantwortlichen noch in der Entscheidungsphase. <p><i>Klimabewusstsein</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Bezüglich des als Anlage beigefügten Schreiben des wird gebeten, die ausgefüllten Befragungsformblätter bis spätestens 28.11. an Pfarrer Wolff zur Verdichtung bzw. Rückmeldung ans Bistum zuzuleiten. <p><i>Schreiben zur Umsetzung der Synodenergebnisse</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Auf Bistumsebene werden unterschiedliche Umsetzungsgruppen eingerichtet. Die Gruppe, die uns direkt tangiert, ist die sog. Teilprozessgruppe Raumgliederung. Sie hat das Ziel, bis März 2017 eine vorläufige Gliederung des Bistums in max. 60 Pfarreien auszuarbeiten. In dieses Konzept sollen sowohl Einschätzungen der Verwaltung als auch des Personals einfließen. Grob ist davon auszugehen, dass die ehemaligen Dekanatsgrenzen zukünftig die Pfarreiengrenzen werden.	
<p>TOP 4 Haushaltsplan und Bericht aus KGV</p> <ul style="list-style-type: none">• In der Zwischenzeit hat keine Sitzung des KGV stattgefunden. Empfehlungen an den KGV zu evtl. Einsparungsoptionen wurden nicht ausgesprochen.	
<p>TOP 5 Pfarr-Caritas (vertagt vom 12.09.16)</p> <ul style="list-style-type: none">• Frau Kuhl wies anhand diverser Fallbeispiele auf ihre persönliche Betroffenheit hin in der Pfarr-Caritas hin und beantragt eine einheitliche Regelung für alle Pfarreien an. Ihr konkreter Vorschlag war die Einrichtung eines Sozialausschusses.• Pfarrer Wolff wies darauf hin, dass die Anliegen der Fallbeispiele mit Hilfe eines Sozialausschusses nicht gelöst werden können. Viel wichtiger sei es, zentrale Anlaufstellen für die unterschiedlichen Anliegen zu kennen. Insofern wäre eine Schulung der Mitarbeiter in der Gutscheine-Ausgabe sinnvoll, so dass sie die Hilfesuchenden an die richtigen Anlaufstellen vermitteln können.• Beate Ullwer erläuterte, dass der Einsatz einen Beratungsführers empfehlenswert ist.• Gisela Watzke-Scholl bietet Frau Kuhl an, in einem gesonderten Termin konkrete Lösungen zu suchen.• Herr Koch wies in Bezug auf den Teilaspekt der Kranken-/Gratulationsbesuche darauf hin, dass diese In Menas eingestellt werden. Wer es wünscht, wird im Pfarrbrief zu runden Geburtstagen entsprechend erwähnt.	

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

Protokoll zur Pfarreienratsitzung am 14.11.2016 in Liebfrauen	Termin / Verantwortl.
<p>TOP 6 Willkommen</p> <ul style="list-style-type: none">• Das 2. Vorbereitungstreffen hat die Erkenntnis gebracht, dass unsere Fest-Idee nicht umsetzbar ist. Hintergrund ist vor allem, dass in der Innenstadt kaum Flüchtlinge leben. Wenn wir über die Pfarrgrenzen hinausgehen, ist zu klären, wer soll überhaupt eingeladen werden: Nur Flüchtlinge oder auch Asylantragstellende oder schon länger hier Wohnenden.• Ergebnis der Diskussion war, dass wir gemeinsam mit unserer Zielgruppe das Fest vorbereiten und so auch die Vorbereitungszeit zur Begegnung nutzen. Aber auch hier wurde deutlich, dass diese Menschen nicht so ohne weiteres kommen.• Es gibt jedoch die jährlich stattfindende Interkulturelle Woche, an der sich die Innenstadtgemeinden bisher kaum beteiligt haben. Daraus wurde die Idee geboren, sich an diesem Fest zu beteiligen und die Angebote der Pfarreien (z. B. kfd, Jugendchöre....) vorzustellen.• Aus diesem Gedanken ergeht der Beschluss und der Auftrag an alle Gremien, unsere Gruppen zu motivieren, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Das Geld der Fronleichnamskollekte wird unseren Gruppen für die Begegnung zur Verfügung gestellt.• Herr Koch regte an, zu gegebener Zeit eine Art Präsentationskonzept für unsere Gruppen zu erstellen.• Ergänzend dazu schlug Frau Wolff-Krieger vor, Führungen in unseren Kirchen anzubieten.	
<p>TOP 7 Knotenpunkte</p> <ul style="list-style-type: none">• Sofern es Ergänzungen gibt, wird gebeten, diese bis zum 28.11. an Corinna Lachmann senden.• Das Thema wird zukünftig nicht mehr als ständiger TOP behandelt.	
<p>TOP 8 Wie geht es mit „1+x“ weiter</p> <ul style="list-style-type: none">• Da Monika Kilian nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, beantragt Hermann-Josef Vierbuchen, den eingereichten Vorschlag noch nicht final im Gremium zu diskutieren bzw. zu beschließen.• Vielmehr erhalten die PGR den Auftrag, ihre Vorschläge für die Umsetzung „1+x“ ausarbeiten. Hierbei ist insofern wichtig festzulegen, welche Messe diejenige sein soll, die die gesetzte „1“ ist und an der nicht gerüttelt wird. Hier ist zu bedenken, dass die „1“ von den Uhrzeiten her so über die Pfarreiengemeinschaft verteilt wird, dass nach Möglichkeit keine Dopplungen vorhanden sind. Ergänzend dazu sollte auch hinsichtlich der Werktagsmessen festgelegt werden, welche als gesetzt betrachtet werden sollen.	

DREIFALTIGKEIT

Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit

Protokoll zur Pfarreienratssitzung am 14.11.2016 in Liebfrauen	Termin / Verantwortl.
<ul style="list-style-type: none">• Ein Tenor aus dem großen Dienstgespräch aller Hauptamtlichen war, zunächst die „1“ als gesetzt zu betrachten und das „x“ zunächst einmal auszusetzen. Dadurch können wir sicherstellen, dass eine Kontinuität gegeben ist und parallel zu in Ruhe an der Gestaltung des „x“ gearbeitet werden kann. Als Umsetzungstermin wurde Ostern empfohlen.• Des Weiteren wurde beschlossen, von 1.11. bis März die Gottesdienstbesucher zu erfassen und so eine solide Datenbasis zu bekommen, wie stark die einzelnen Gottesdienste tatsächlich frequentiert werden.• In der Sitzung am 23.01. werden wir ausschließlich die Neustruktur behandeln.	

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Für das Protokoll
Corinna Lachmann